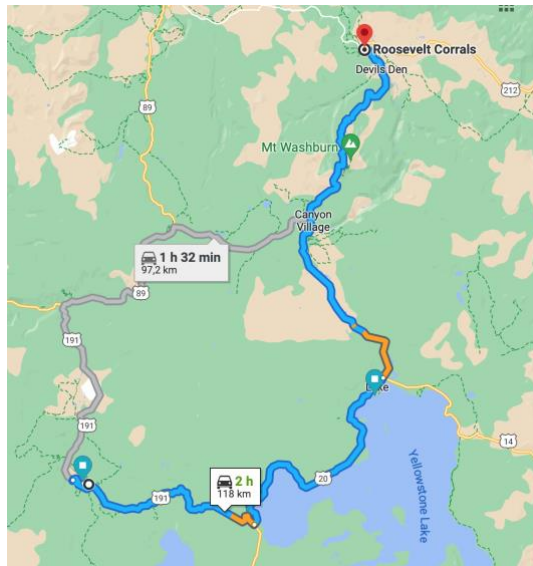


Der 11. Tag begann mit einem Frühstück in der Snow Lodge.



Heute steht dann noch am Nachmittag eine Kutschfahrt an, bei der ich mich bei der Buchung irgendwie verpeilt habe. Um zum Pickup Point zu kommen, muss ich noch 100 km (einfach) fahren. Eigentlich wollte ich den Bock stehen lassen.

Das Verpeilen hat sich aber gelohnt. Auf dem Grand Loop ging es zeitweise durch großartige Landschaften.

Manche Leute glauben, der Yellowstone ist ein Streichelzoo. Da kommt man um die Kurve und dann - Stau. Ein Bison oder Herde Rehe grasen am Straßenrand. Zum Glück keine Grizzlies.

Das Auto oder Wohnmobil mitten auf der Straße geparkt um schnell ein paar Bilder zuschießen.

In Time in [Roosevelt](#) angekommen, mein Bruder sagte immer, wenn ich komme, geht's los. Egal wie spät es ist. Und dann ging es auch los. Ein Ausflug in die Pampas mit dem

Kutschwagen ohne Federung. Kurz ein Bison vom Weg geschickt, der stand dann auf Armlänge neben der Kutsche. Dann ging es weiter.



Nach 1 ½ Stunden waren wir wieder zurück. Hat Spaß gemacht. Anschließend ging es dann wieder zurück. Diesmal hat die Reservelampe sogar geleuchtet. Da ich aber wusste, dass am Hotel eine Tankstelle ist, kein Problem.



Eine andere Gruppe ist gerade gestartet als wir zurückkamen. Sicher hätte Gaby sich dieser Gruppe angeschlossen.

Reisetagebuch USA – Denver Colorado 2023
Teilstrecke: Yellowstone – Roosevelt Horse Riding
Tag: 11, Datum: 10.07.2023

Hier ein paar Landschaftsbilder der Route Grand Loop und zurück.



Viel Wald ist leider durch Feuer zerstört worden. Ähnliches haben wir auch in Kanada oder auf den Canyon Touren gesehen.